

Thurgauer Zeitung, 16.02.2016

Vom Talent zur Autorin



Die jungen Autoren posieren in der Bibliothek des Klosters Fischingen: Sarah Schwedes, Luisa Aeberhard, Anna von Siebenthal, Raphaela Schnider, Meret Limacher, Léon Peter, Elena Gruss (hinten) sowie Samuel Dietrich, Carolina Sogno und Selina Giger (vorne). (Bild: Rudolf Steiner)

Die Preisträger des Festivals «Junge Texte» präsentieren ihr Buch «Schreibraum 3». Eine Sammlung spannender Kurzprosa, lobt Mitorganisator Hanspeter Niederhäuser.

RUDOLF STEINER

FISCHINGEN. Sie sind jung und sie haben Lust am Schreiben. Zwischen 18 und 23 Jahre alt sind die elf Nachwuchsautoren – neun Frauen und zwei Männer –, die im März 2015 allesamt als Preisträger des Literaturförderpreises Thurgau auserkoren wurden.

Gefeilt an zwei Wochenenden

Von diesem literarischen Förderprojekt haben in den letzten 18 Monaten neun junge Frauen und zwei Männer aus dem Kanton Thurgau profitiert. Organisiert und betreut von den fünf Kantonsschullehrern und Germanisten Hans Peter Niederhäuser (Weinfelden), Pascale Chenevard (Frauenfeld), Oliver Szokody (Frauenfeld), Susanne Balmer (Frauenfeld) und Tobias Tissi (Zürich) durften sie an zwei Schreibwochenenden in Winterthur und im Kloster Fischingen teilnehmen. An diesen Workshops schrieben sie ihre Texte und konnten sie mit Hilfe und Unterstützung der beiden Zürcher Schriftsteller Nora Zucker und Hansjörg Schertenleib optimieren und daran herumfeilen. Angeregt durch das urbane Umfeld in Winterthur und die dazu maximal kontrastierende klösterliche Ruhe und Abgeschlossenheit in Fischingen ist dabei das 80 Seiten starke Büchlein «Schreibraum 3» mit den Texten und Porträts der elf Preisträger herausgekommen, von denen zehn an der Lesung am Sonntagnachmittag im Bibliothekssaal im Kloster Fischingen anwesend waren – und natürlich auch Kostproben ihres Schaffens zum besten gaben.

Unverwechselbare Welten

Zu hören bekam das Publikum Gespräche, die zielgenau ganz knapp am Eigentlichen vor-bei segeln und spannende Kurzprosa, individuell gestaltete und unverwechselbare Welten, die die Schreibenden aus dem inneren Erleben heraus mit den Möglichkeiten ihrer eigenen Sprache gestaltet haben, sagte Hanspeter Niederhäuser in seiner Laudatio. «Die Beiträge mögen Sie davon überzeugen, dass die Preisträgerinnen und Preisträger seit dem <Junge-Texte-Festival> im Frühling 2015 einen Weg zurückgelegt haben, der sie zu jungen Autoren und Autorinnen gemacht hat», so Niederhäuser.

Den jungen Autoren ist gemein, dass sie viel Talent haben. Sie wurden denn auch zum Start des dritten Förderzyklus' vor anderthalb Jahren unter 50 Jugendlichen als Teilnehmer an der Jugendschreibwerkstatt ausgewählt, wie Mitorganisator Niederhäuser anlässlich des Apéros nach der Lesung im Festsaal des Klosters Fischingen erzählte. Neben der Kantonsschule Frauenfeld ist der Lions Club Weinfelden/Thurgau seit der ersten Auflage des Schreibraums im Jahr 2011 der massgebliche Förderer und Geldgeber für dieses Projekt.

«Schreibraum 3» ist über das Sekretariat der Kantonsschule Frauenfeld erhältlich: 058 345 50 00 oder admin.kf@tg.ch